

HEIMKOMPOSTER BOKASHI 18 I

Hinweise zur Verwendung

Mit diesem kleinen und kompakten System können Sie die meisten Lebensmittelabfälle (einschließlich gekochter Lebensmittel, Fleisch, Fisch und Käse) direkt in Ihrer Küche in nährstoffreichen Kompost umwandeln. Darüber hinaus geruchlos und fliegenfrei. Alles dank dieses hausgemachten Komposters. Das so recycelte Material können Sie bedenkenlos in Ihrem Garten vergraben oder dem Gartenkomposter hinzufügen.

Was ist Bokashi Heimkompostieren?

Die Bokashi-Methode ist eine der effektivsten Methoden zur Wiederverwertung organischer Küchenabfälle. Sie wird in einem luftdichten Behälter mit einem Kompostaktivator durchgeführt.

Bokashi ist ein japanischer Begriff und bedeutet „fermentierte organische Substanz“. Es ist ein Material, das von freundlichen Bakterien fermentiert wurde.

Die Bokashi-Mischung unterstützt die Fermentation von organischem Material in Ihrem Innenkomposter. Durch den Fermentationsprozess entstehen keine unangenehmen Gerüche, sodass Sie den Komposter unter der Spüle oder überall im Haus aufbewahren können.

Sachen, die dem Heimkomposter hinzugefügt werden KÖNNEN und NICHT:

JA	NEIN
<p>Abschnitte und Speisereste z. B. Obst/Gemüse, Milchprodukte, Fleisch, Fisch</p>	<p>Flaschen/Dosen (Kunststoff, Glas, Aluminium usw.)</p>
<p>Zubereitete Mahlzeiten z. B. gebackene, gebratene oder gekochte Speisen, Gebäck und Kuchen</p>	<p>Verpackungen (Metall, Folie, Klammern, Kunststoffe usw.)</p>
<p>Anderes organisches Material z. B. Kaffeesatz, Teebeutel, Papier</p>	

Das Set enthält:

- 2 x Bokashi 18 I Heimkomposter mit Deckel und Sieb am Boden
- 2 x Wasserhahn zum Ablassen von Flüssigdünger
- 1 x Düngerschaufel
- 1 x Spachtel zum Stampfen von Kompost



Vorbereitung von Bokashi Heimkomposter vor dem Gebrauch

1. Stecken Sie den Hahn in das Gewindeloch und achten Sie darauf, dass die Gummiunterlegscheibe aufgesetzt ist. Die Gummiunterlage ermöglicht eine Abdichtung, ohne zu eng zu sein. Achten Sie darauf, die Unterlage nicht zu fest anzuziehen oder zusammenzudrücken.

2. Füllen Sie den Behälter mit etwas Wasser, um sicherzustellen, dass keine Flüssigkeit aus dem Hahnverschluss austritt. Leeren Sie dann den Behälter erneut.

3. Stellen Sie sicher, dass das Sieb am Boden des Behälters platziert ist.

Verfahren zur Verwendung des Bokashi Heimkomposters

1. Sie können sofort damit beginnen, gekochte oder rohe Speisereste in den Komposter zu geben.

2. Wenn Sie Lebensmittelabfälle hinzufügen, fügen Sie auch die Bokashi-Kompostermischung in Spray oder Pulver hinzu. Wenn Sie an einem Tag eine größere Menge Abfall hinzugefügt haben, fügen Sie auch mehr Bokashi-Mischung hinzu. Wenn Sie feststellen, dass Ihr System mit der Zeit anfängt zu riechen, sollten Sie mehr Bokashi-Mischung hinzufügen und darauf achten, die Flüssigkeit aus dem Wasserhahn abzulassen.

3. Jedes Mal, wenn Sie Abfall hinzufügen, müssen Sie den Inhalt mit der mitgelieferten Spachtel stampfen. Diese wird zum Verdichten und Austreiben von Luft und Flüssigkeit aus der organischen Masse dienen.

4. Es ist immer wichtig, den Deckel geschlossen zu halten, wenn der Komposter nicht gefüllt wird. Dies ist ein anaerobes Kompostierungssystem. Je weniger Luft, desto besser.

5. Es kann bis zu einer Woche dauern, bis sich die Flüssigkeit im Inneren angesammelt hat. Da das System am besten funktioniert, wenn sich wenig oder keine Flüssigkeit im Tank ansammelt, ist es wichtig, den Flüssigkeitsstand im Tank täglich zu überprüfen. Machen Sie sich keine Sorgen, wenn keine Flüssigkeit herausfließt, das ändert sich von Zeit zu Zeit. Denken Sie auch daran, dass der Behälter luftdicht ist, sodass Flüssigkeit nur aus dem Wasserhahn fließen kann, wenn der Deckel geöffnet ist, damit Luft eindringen kann.

Die extrahierte Flüssigkeit enthält Nährstoffe aus Bio-Lebensmitteln und ist daher aufgrund nützlicher Mikroben nahrhaft. Damit eignet sich diese Flüssigkeit ideal zum Düngen Ihrer Pflanzen und Sträucher.

Für Garten- und Zimmerpflanzen 5-25 ml Flüssigkeit in 5 Litern Wasser verdünnen und direkt auf den Boden auftragen.

Für Bäume und Sträucher können Sie bis zu 50 ml in 5 Litern Wasser verdünnen und direkt auf den Boden auftragen.

Niemals direkt auf die Blätter auftragen.

Eine andere Möglichkeit besteht darin, konzentrierte Flüssigkeit aus dem Komposter direkt in Ihre Küchen- und Badezimmerspülen, Toiletten oder Klärgruben zu gießen. Die Flüssigkeit hilft, Gerüche zu kontrollieren und verhindert, dass sich Algen absetzen. Flüssigdünger sollte innerhalb von ein bis zwei Tagen nach dem Entladen aus dem Komposter verbraucht werden.

6. Wenn der Komposter voll ist, bewahren Sie ihn vor direkter Sonneneinstrahlung auf. In der Zwischenzeit können Sie damit beginnen, Abfall in den zweiten Komposter zu geben.

Idealerweise sollte der Abfall 2-3 Wochen im Komposter verbleiben und die Flüssigkeit alle paar Tage ablassen.

7. Wenn Sie bereit sind, den Inhalt zu entsorgen, graben Sie ein kleines Loch oder einen Graben (ca. 10-15 cm tief) in das Gartenbeet, verteilen Sie den Inhalt 2-3 cm dick und bedecken Sie ihn mit Erde. Das Material zersetzt sich weiter (während der Boden angereichert wird).

Da das Material anfangs ziemlich sauer ist, ist es am besten, es nicht in der Nähe von Pflanzen oder Baumwurzeln zu vergraben.

Wenn Sie einen Outdoor-Komposter haben, können Sie den Inhalt des Indoor-Komposters auch direkt in Ihren Outdoor-Komposter geben. Sie müssen nur darauf achten, den Inhalt gut zu mischen.

Reinigung und Wartung

Spülen Sie den Komposter nach dem Entleeren mit Wasser (ohne Reinigungsmittel und Seifen) ab und lassen Sie ihn gründlich trocknen. Nach dem Trocknen ist die Anlage wieder einsatzbereit.